

27.03.2025

## Kleine Anfrage 5317

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### **Dortmund: Brutaler Raub auf Parkplatz – Tatverdächtiger stellt sich**

In der Sendung „Aktenzeichen XY ungelöst“ vom 12. Februar 2025 wurde ein Fall der Dortmunder Polizei aus dem Jahre 2023 behandelt, bei dem ein 28-Jähriger auf einem Parkplatz nahe dem BVB-Stadion brutal zusammengeschlagen und ausgeraubt wurde. Das Opfer des Raubes beabsichtigte sich eigentlich mit einer Frau zu treffen, die er zuvor online auf der Chatplattform Knuddels kennengelernt hatte. Der vereinbarte Treffpunkt lag im Bereich einer Kleingartenanlage unweit des Stadions. Gegen 22:15 Uhr erschienen allerdings mehrere junge Männer und griffen ihn an. „Nachdem die Täter unter anderem das Handy des 28-Jährigen gestohlen hatten, flüchteten sie.“ Als das Opfer ihnen folgte, wurde es erneut angegriffen. Dabei schlug einer der Täter dem Opfer mit einem Hammer mindestens zweimal derart brutalst auf den Kopf, dass sich dabei sogar ein Teil der Schädeldecke löste. Der junge Mann überlebte zwar den Angriff, trug aber bleibende Schäden davon. Zudem sei er stark traumatisiert und habe mit seinem sozialen Umfeld gebrochen.<sup>1</sup>

Nach der Sendung gingen zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung bei den Ermittlern ein, die zu mehreren Festnahmen führten. Außerdem stellte sich ein 18-Jähriger der Polizei. Die weiteren Ermittlungen führten anschließend zu drei weiteren Tatverdächtigen, die ebenfalls 18 Jahre alt sind und aus Dortmund stammen. „Die jungen Männer wurden festgenommen und einem Haftrichter vorgeführt. Unter den Tatverdächtigen sei auch ein Kommissaranwärter in der Ausbildung bei der Polizei NRW“ die er „nur wenige Monate nach der Tat, im September 2023, begonnen“ habe.<sup>2</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei deutschen Tatverdächtigen nennen.)

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.wa.de/nordrhein-westfalen/kommissar-anwaerter-polizei-brutaler-raub-auf-parkplatz-tatverdaechtiger-stellt-sich-nach-aktenzeichen-xy-dortmund-93573557.html>.

<sup>2</sup> Ebenda.

4. Wurden respektive werden die Tatverdächtigen als Intensivtäter geführt?
5. Wie viele Raubdelikte wurden in Dortmund 2024 im Vergleich zu 2023 auf öffentlichen Straßen und Plätzen registriert?

Markus Wagner